

Million Dollar Smile

Von GlitterCherry

Kapitel 4: Sweet Rewards Or Salty Offerings?

Naruto, der junge Geschäftsführer ging von der Art Bühne runter und ging auf einen leeren runden Bartisch zu, worauf eine grosse ungeöffnete Flasche Moët stand und nahm diese in seine Hände. Er öffnete sie und schenkte sich ein.

"Auf eine gute Zusammenarbeit!"

Die Worte sagte er laut raus und nahm gleich danach einen Schluck von dem prickelnden Erfrischer. Die Angestellten klatschten vor Freude und stossen mit ihren Gegenüber daraufhin an.

Ausser Sakura natürlich, diese sah genervt hoch zu den Uchihas, welche beide stolz grinsend ihre Mitarbeiter anschauten.

~*~

Tenten, Ino und Sakura stellten sich zu dem leeren runden Bartisch, bei welchen der Uzumaki davor seine Sekt-Show ablieferte. Da der Blonde Jungunternehmer nicht mehr dort stand, war verständlich. Er führte Gespräche mit den einzelnen Mitarbeitern.

"Sasuke ... so heisst unsere neue Chefetagen-Granate!" Ino kicherte in die kleine Runde. Das Tenten die Augen rollte und Sakura desinteressiert ihre Fingernägel ansah, waren ja Grund genug um zu verstehen, dass Ino in dem Moment einfach nur unnötig war.

"Boah Leute, gebt doch einfach zu, dass er ein Sahneschnittchen ist.", "Er ist gutaussehend, ja ja!" die Brünette bestätigte Ino's Meinung, doch Sakura hingegen schaute auf die Erdnüsse, welche in kleinen Glasschälchen angeboten wurden und nahm eine raus. "Hast du nicht den Kaffe-Spendierer-Junge, den du anhimmelst?" nach der Frage steckte sie sich das Nüsschen in den Mund und sah amüsiert zu Ino hinüber.

"Wie jetzt? Du hast jemanden kennengelernt?" Tenten schmunzelte und schenkte sich nochmal ein. "Ja, also er ist --"

Weiter kam Ino nicht, denn vor ihr stand plötzlich das bekannte Gesicht des Uchihas. "Entschuldigen Sie mich meine Damen, aber ich würde gerne Mrs. Haruno sprechen." mit seinem Charme und dem guten Aussehen, welches er ausstrahlte, konnten die zwei Frauen natürlich nur mit geröteten Wangen nicken. "A-Aber natürlich Mr Uchiha!" Ino winkte verstehend dem grossen Mann vor ihr zu und beide huschten sie schnell an Sakura vorbei. Beim Vorbeigehen stiess Ino bewusst mit ihrer Schulter an die ihrer besten Freundin und flüsterte ein: "Flirten, Schätzchen!" unschuldig lächelnd huschte sie dann endlich weg.

"Mister Uchiha, wie kann ich Ihnen helfen?" erwartend stand sie vor ihm.

Sasuke sah sie von oben bis unten an und murmelte ein leises "Müsste funktionieren" zu sich selbst.

"Ich habe mir letzte Nacht freundlicherweise Ihre Akten & Skizzen aus dem Visualising Ordner genommen und muss sagen, Sie haben sehr gute Ideen. Einige davon müsste man nur noch einen gewissen Schliff geben, aber sonst sind sie top!"

Stauend von seiner Aussage, griff sie nach ihrem Glass, welches noch voll war und nahm einen Schluck.

Nachdem sie das prickelnde Getränk in zwei Schlücken unten hatte, schnappte sie kurz nach Luft.

"Seit wann ist der Chef persönlich an spontanen Skizzen eines Angestellten interessiert?"

Er sah sie ernst an und hörte sich plötzlich auch genauso an. "Haruno ... seriöse Arbeiten sollten nicht unterschätzt werden. Machen wir's so, ich belohne Sie dafür." er sah ihr in die grünen grossen Augen und wartete auf eine Reaktion. Sakura war ein bisschen überfordert und stellte das leere Glas auf den Rundtisch.

"Sie meinen das ernst, oder ..."

Er liess einen Amüsierten Ton raus und zeigte in die Richtung, in welcher Naruto stand. "Sein Vater hat sein Talent auch erst durch Skizzen gefunden. Ich denke, aus Ihren Ideen kann man lernen."

Er meinte es so, wie er es sagte. Mit interessiertem Blick sah die junge Frau ihrem Gegenüber ins Gesicht und wurde ein bisschen rot um die Nase, blieb jedoch die alte.

"Heisst dass, Sie geben mir meine langersehnte Gehaltserhöhung als Belohnung?" erwartungsvoll blinzelte sie ihn an und erhoffte sich ein bejahen ihrer Frage. "Ich hätte ein besseres Angebot, Haruno.", "Und die wäre?"

"Sie gehen heute Abend mit mir an eine Veranstaltung welche von guten Bekannten gehostet wird." er schnappte sich Sakuras Glas und füllte es mit der Sektflasche, welche daneben stand, auf. "Ihre Ideen und Skizzen sollten Sie den Gastgebern natürlich zeigen. Vielleicht erreichen Sie, Miss Haruno es, dass Uchiha Motors mit denen zusammenarbeiten können ... durch Ihre Ideen." mit seiner tiefen Stimme reizte er eine Gänsehaut auf Sakuras Haut auf. Sie starrte ihn abglenkt von seinem Äusseren an und merkte nicht, dass er ihr eine weitere Sache aufgab.

"Ihre Adresse schicken Sie mir spätestens bis 12 Uhr per Mail."

Sakura konnte nicht mehr, als leicht zu nicken.

Sie fing sich wieder und schüttelte den Kopf. "War das jetzt eine gezwungene Belohnung?" ihre Augenbraue hob sie sarkastisch fragend in die Höhe, währenddessen der Uchiha amüsiert aus ihrem Glas trank. "Sagen wir's so. Ich mag es, wenn ich das Sagen habe." Die Rosahaarige grinste ihn schief an. "Na gut, aber Sie holen mich auch sicher ab?", "Wenn Sie mir die richtige Adresse schicken, kann ich davon ausgehen. Ja."

Sakura schaute ihn ernst an. "Sie können sich darauf verlassen."

Er nickte und wollte sich schon zum Gehen verabschieden. "M-Mister Uchiha, was ziehe ich zu sowas an?" was sie aussprach war mehr ein Verzweifelter Ausruf, als eine Frage.

"Ich bin mir sicher, Sie sind auch kreativ genug, um sich für ein schönes Outfit zu entscheiden.", "Aber ich--", "Ich vertraue Ihnen, Haruno!"

Er winkte ihr Gesprächsabbrachend zu und ging gemütlichen Schritts zu dem Uzumaki rüber.

"Na das kann ja was werden." seufzend sah zu sich runter. "Gut, ich bekomm das

irgendwie hin!"

Gegen 11 Uhr war die Abdankung von Fugaku Uchiha dann auch wirklich zu Ende und die Angestellten huschten zu ihren Arbeitsplätzen. Für einige hiess es schon Mittagszeit, für andere aber, diszipliniertes Arbeiten.

So auch für Sakura, welche grübelnd zurück im Büro, vor dem PC sass und sich kritischen Blickes, die Geometrie des Wagenherzes ansah.

Gut das sie nicht die einzige in dem Raum war, denn somit konnte sie immer nach einer zweiten Meinung oder auch Kritik fragen.

"Choji, kannst du mir mal bitte helfen?"

Der Angesprochene sah von seinem PC hoch und kam kam daraufhin zu der hübschen Frau. "Was gibt's Sakura-Chan?", "Ich bin überfordert. Seit einer Dreiviertelstunde seh ich mir jetzt den Motor an."

Der mollige sah konzentriert auf die 3D Grafikzeichnung und kratzte sich am Hinterkopf.

"Mh ... also die Federhülse. Ich glaub das ist das Problem. Die sollte eindeutig schräg oberhalb des Kraftverstärkers montiert sein. Der Belüftungsanschluss der Schaltladerdose, die sitzt perfekt. Nur wenn der Motor anschießt, kann's heftig rumpeln wenn du diese knifflige Hülse so stehen lässt.", "Und ich war so überzeugt, das die Ausrechnung genau wäre ... Danke Choji, du bist ein Schatz!" zweifelnd dankend lächelte sie den Akimichi an. Dieser klopfte ihr an die Schulter und meinte lächelnd: "Für das gibt's ja ein Arbeitsteam. Ich denke die, von der obersten Etage hätten A: Blöd geguckt, oder B: Dich ausgelachen." Sakura rollte grinsend die Augen und gab ihm einen gut gemeinten leichten Schlag an den Oberarm. "Alles klar Sensei!" Er ging daraufhin lächelnd zu seinem Platz zurück.

Mit huschenden Bewegungen korrigierte sie die Fehler auf dem 3D Pad und klickte nebenbei noch auf dem Computer was rum.

Trotz des Ablenken mit der Arbeit schaffte es Sakura nicht. Ihre Gedanken flogen wie automatisch zu dem kommenden Abend. Einen Abend mit Sasuke Uchiha, den sie erst seit 2 Tagen kannte. Verzweifelt legte sie den Stylus weg und griff in ihren rosanen Schopf.

Wie sollte sie sich verhalten und noch schlimmer: Was zog sie an?

Plötzlich tippte ihr jemand an die Schulter.

"Sakura, entschuldige, wenn ich dich unterbreche, aber ein Telefon für dich."

Es war ihre Arbeitskollegin, welche der hübschen Frau nun eines der Geschäftstelefone hin hielt und gleich freundlich grinste. Sakura nickte und nahm ihr den Hörer ab.

"Uchiha Motors, Visualizing Abteilung, Sakura Haruno am Apparat."

Am anderen Ende der Leitung stöhnte jemand genervt aus. "Hier ist Frau Moto. Mister Uchiha erwartet eine Mail von Ihnen?"

"Fuck!", fluchend sah sie auf ihre Armbanduhr und schluckte. 12:43 Uhr.

Sie vergass völlig, dass der Uchiha ihr ja sagte, sie solle gegen 12 Uhr ihm ihre Adresse schicken

"Bitte? Habe ich gerade richtig gehört?"

Frau Moto war immer noch an der Leitung und hörte sich nicht gerade gut gelaunt an.

"Ja haben Sie, danke."

Sakura atmete tief ein. Und aus. Und ein.

Sie hatte tatsächlich die Sekretärin von Sasuke Uchiha gereizt. Mit ihrem Verhalten.

Schnalzend legte sie das Telefon auf die Seite und öffnete sofort die Mail Seite. Dort tippte sie hastig ihren Wohnort beziehungsweise Adresse auf. Nach 3 Minuten dann schickte sie die Nachricht ab und sperrte zügig den Bildschirm. Nun war Mittag, ihr Mittag und den wollte sie mit Ino und Ten beim Italiener verbringen.